



Die Regionalverbände der DGfM

Die Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling ist gewachsen: Aktuell können wir auf 1.034 Mitgliedschaften verweisen, die magische Eintausender-Grenze ist überschritten. Das macht uns stolz, ist aber auch auf eine harte und intensive ehrenamtliche Arbeit aller Funktionäre dieser Gesellschaft zurückzuführen. Eine Fachgesellschaft lebt von einem interaktiven, kommunikativen, persönlichen und fachlichen Austausch aller Mitglieder vor allem bei unseren Veranstaltungen. Mittlerweile ist das Herbstsymposium in Frankfurt eine Institution im Verbandsleben. Neben diesem Höhepunkt sind es vor allem die Zusammenkünfte in den Regionalverbänden, welche unsere Gesellschaft repräsentieren.

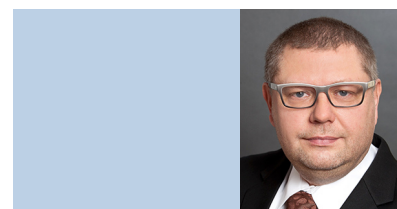
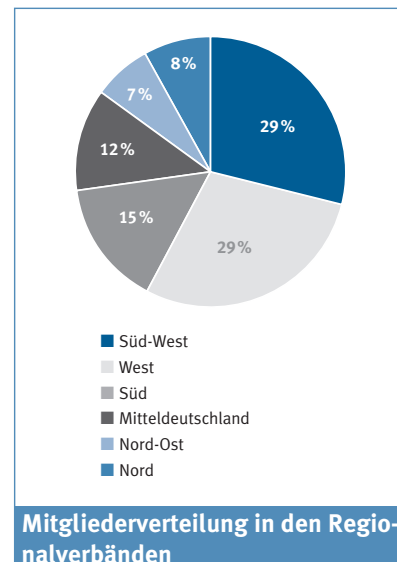
Es ist nicht leicht, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zur Fortbildung unserer Mitglieder auf die Beine zu stellen, vor allem wenn man bedenkt, dass alle Vorstandsmitglieder der Regionalverbände bereits einen ausfüllenden Beruf haben. Allein die Themenauswahl wird hier häufig diskutiert. Es müssen Referenten, preiswerte Räumlichkeiten und Catering gefunden werden. Unterstützung bei der Organisation und der Information aller Mitglieder über Newsletter oder über unsere Homepage leistet die Geschäftsstelle der DGfM. Damit ist aber nicht Schluss, denn auch die Ausführung und Nachbereitung der Veranstaltungen lastet meist auf den Schultern der Vorsitzenden und Stellvertretern der Regionalverbände.

Um Synergien zu nutzen hat sich die Zusammenarbeit der regionalen Verbände verstärkt. So wurde das interessante Thema der Verhandlung von NUB-Entgelten mit den Kostenträgern fast zeitgleich in den Regionalverbänden West, Südwest und Mitteldeutschland bearbeitet. Ein Novum war auch der Berliner DRG-Kongress Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie in Berlin, welcher in diesem Jahr von den RV Nord-Ost und Mitteldeutschland gemeinsam durchgeführt wurde.

Neben den immer aktuellen Themen wie Kodierung, MDK (PrüfV), Sozialrecht und den DRG-Updates werden von den Mitgliedern auch andere Themen wie Management, Gesundheitsökonomie und Ethik gewünscht. Hier möchte ich auf die Konferenz des Regionalverbandes Nord zu Ethik und Ökonomie im Gesundheitswesen im Juni dieses Jahres hinweisen.

Eine große Rolle für die tägliche Arbeit unserer Mitglieder spielen Themen wie Präsentation, Kommunikation und Rhetorik. Hier werden gleich von mehreren Regionalverbänden interessante Fortbildungen angeboten, ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich. An dieser Stelle möchte ich den Vorständen der Regionalverbände meinen Dank und meine Hochachtung für das Geleistete aussprechen, sie sind die Pfeiler der DGfM.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich im Namen aller Vorstandsmitglieder Herrn Dr. Martin Linke aussprechen, welcher jahrelang den Vorsitz des Regionalverbandes Süd innehatte und eine



Dirk Hohmann
Mitglied des Vorstandes der DGfM
Geschäftsbereichsleiter Regionalverbände
Vorsitzender des RV Mitteldeutschland

hervorragende Arbeit geleistet hat. Im November letztes Jahres wurde der Vorsitz im RV Süd von Herrn Dr. Jörg Liebel übernommen. Ihm viel Erfolg!

Zu guter Letzt gilt mein Dank auch den Mitgliedern, die uns durch ihre Anregungen und Hinweise helfen unsere Veranstaltungen abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten. ■

Dirk Hohmann
Mitglied des Vorstandes der DGfM
Geschäftsbereichsleiter Regionalverbände
Vorsitzender des RV Mitteldeutschland